

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:  
Amt Siegmar Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

N. 9.

Sonnabend, den 2. März

1912.

Erhebt jeden Sonnabend nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Revoltsstraße 11), sowie von den Herren Arbeiter Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen-  
genommen und pro Spaltige Beiträge mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größerer Ausfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.  
Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

### Musterung der diesjährigen Militärflichtigen.

Zufolge Bekanntmachung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 23. Februar 1912  
für den diesigen Ort als Musterungstermin

der 29. März 1912

Alle im hiesigen Ort ausstehenden Gefestigungspflichtigen erhalten hiermit Veranlassung, am ge-  
nen Tag

Vormittags 7 Uhr

dem Gasthause von Lehmann in Siegmar sich zu gestellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungs-  
sche von 5 Mark ihre Losungsscheine und Gefestigungsatteste mitzubringen.

Reichenbrand, am 24. Februar 1912.

Der Gemeindevorstand.

Am 1. März a. o. wird der 1. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig. Es wird  
dies mit dem Bemerkern zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des  
Zwangsvollstrengungsverfahrens bis zum

### Bekanntmachung.

Am 1. März d. J. war der 1. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig. Es wird  
dies mit dem Bemerkern zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des  
Zwangsvollstrengungsverfahrens bis zum

15. März 1912

an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 1. März 1912.

### Meldungen im Landamt Rabenstein.

Berloren: 1 Sosakissen, 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Gefunden: 1 Portemonnaie, 1 Regenschirm, 1 Taschenmesser.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Februar 1912.

### Gemeindeanlagen-Einschätzung 1912.

Nachdem die diesjährige Einschätzung zu den Gemeindeanlagen im hiesigen Ort beendet und  
das Schätzungsgergebnis den Beitragspflichtigen durch Steuerzettel bekannt gegeben worden ist, werden  
alle diejenigen Anlagenpflichtigen, welche eine Steuerzuverfügung noch nicht erhalten haben, hiermit auf-  
gerufen, wegen Mitteilung des Einschätzungsgergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme –  
Gemeindeamt – zu melden.

Rottluff, am 26. Februar 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Versteigerung.

Montag, den 4. März a. o. nachm. 3 Uhr sollen im hiesigen Gemeindeamt mehrere Pfänder  
verschiedene Möbelstücke gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Der Vollstreckungsbeamte.

### Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 26. Februar 1912.

1. Der Gemeinderat beschließt den Umbau der jetzigen Schule in  
Verwaltungsgebäude nach dem vom Architekten Ebert in Chemnitz  
gestellten Entwurf auszuführen zu lassen.

2. Es wird Kenntnis genommen von dem Eingang der genehmigten  
Gebäudenutzungsordnung.

3. Einem in der Bausache des neuen Spritzenhauses abgegebenen  
außen der Amtshauptmannschaftlichen Bausachverständigen soll  
geboten werden.

Gleichzeitig soll mit dem Bau des Spritzenhauses ein hölzerner  
Leitersteg errichtet werden.

4. In einer Mietjahrabschluß-Beschwerdeſache läßt man es bei  
einem früher geäußerten Beschlusse bewenden.

### Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt

vom 16. Februar 1912.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von der Erledigung einer  
Bauaufgabe, b) von dem Schreiben einiger Zivilingenieure in  
Konservenfabriken, c) von der Genehmigung der Bezirkswesel-  
hobenordnung durch die vorgesetzten Behörden, d) von der Richtig-  
stellung der Hähle-Sitzungs-Rechnung 1911/12 durch die Königliche  
Amtshauptmannschaft, e) von dem Protokolle über die bei der Kal-  
verbundung eines Bezirkskrankenhauses und eventueller  
Richtung eines Bezirksarbeitsvereins, f) von dem gegenwärtigen Sach-  
aufbau des Bebauungsplan-Angelegenheiten.

2. erfolgt Schätzung eines Grundstücks in Wertzuwachssteuersachen.

3. Ein Arealkaufvertrag wird in der vorliegenden Weise genehmigt.

4. wird die Verhängung des Schankstättenturboles über zwei  
steuerpflichtige Geschäfte beschlossen.

5. befürchtete man, die Gemeindeanlagen für das Jahr 1912 bei  
Gemeindegrundsteuer mit 12 Pf. pro Einheit (wie im Vorjahr)  
bei der Gemeindeinkommensteuer den einfachen Steuerstab mit  
2% Zuschlag zu erheben, was gegen das Vorjahr wiederum eine  
Erhöhung um 10% bedeutet.

6. Die Vorschläge des Sparkassenrausschusses: a) in einer Be-  
waffnungssache, b) wegen Richtigstellung der Sparkassen-Rechnung  
für das Jahr 1911 und c) bezüglich Gehaltserhöhung des Kassierers  
werden zum Beschuß erhoben.

7. Zu dem Teilbebauungsplan D gibt man sein Einverständnis  
und stellt den Plan in der vorliegenden Weise fest.

8. nimmt man Kenntnis von der Fertigstellung der Gemeinde-  
rechnungen 1911. Dieselben werden dem Revisor zur Prüfung  
overwiesen.

### Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff

vom 27. Februar 1912.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Anwesend: 11 Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man von der Hinterlegung eines Unlieg-  
tungsfürsprechers-Nachtes und einigen anderen geschäftlichen Mit-  
teilungen.

2. In einer Bausache wird eine Dispensation genehmigt. Zu  
dem Bauvorhaben des Bäckermeisters Claußner hier werden die  
Bauvoraussetzungen festgelegt.

3. Der II. Nachtrag zum baurechtlichen Ortsgefege wird in der  
am der Amtshauptmannschaft empfohlenen Fassung aufgestellt.

4. Eine Kurbeihilfe wird aus gemeinnützigen Mitteln bewilligt.

5. Die Verbesserung der oberen Wehrbachdrücke soll in der vom  
Bauausschuß vorgeschlagenen Weise erfolgen.

Farben, Lacke, Pinzel,  
Narbolineum,  
Gips, Zement, Ritt.

### Sicherwirkende Wurmmittel

empfiehlt

Drogerie Siegmar — Erich Schulze.

Fernsprecher 325.

### Perlka

Übertrifft  
alle Getreide-  
kaffees. Schmeckt  
kräftig — kaffeeähnlich.  
Kein Malzgeschmack. Das  
gesündeste haus- und  
Familien-Getränk.  
Sparsam im Ge-  
brauch!

1/4 Pfund 18 Pfennig.  
1 Pfund 35 Pfennig.

### Ausgiebigster Kaffee-Ersatz.

Bis zu 50% können Sie sparen an Ihren Ausgaben für  
Kleidung, wenn Sie dauerhaft elegante Stoffe direkt vom Fabrikanten  
beziehen. „Sweatash-Stoffe“ sind elegant, modern und dabei außer-  
ordentlich dauerhaft. Aus Tausenden von Auszeichnungen ersehen wir,  
daß sie ihres billigen Preises wegen, aber auch in ihrer Qualität,  
Dauerhaftigkeit, in ihrem guten Sitz und im vornehmsten Aussehen  
von anderen bevorzugt werden. Die heutige Zeitungsbeilage enthält  
das Nähere.

Alle Artikel zur Krankenpflege,  
Verbandstoffe, Mineralwässer,  
Damenbinden, Irrigatoren.